Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 1

Anhang: Beilage zu Nr. 1 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wintermärdzen.

Der Schnee so blant und reine, Die Luft so flor und falt, Ich wandle ganz alleine Im hohen Tannenwald.

Noch teines Menschen Schritte Bor mir auf biefer Höh, Rur leichte Bogeltritte Im sammetweichen Schnee.

Die fclanten Stämme fteigen Wie Saulen rings empor, Die Wipfel fich verzweigen Gleichwie zum Kirchenchor.

Mir mirb als wie im Münfter So feierlich zu Sinn, Der Wald vertieft sich finster In weite Wernen bin.

In biesen Ginsamkeiten Bie liegt die Welt so weit, Im ftillen Fürbagichreiten Bergeß ich Ort und Zeit.

Schon geht ber Tag zur Neige, Gin roter Dammerschein Fällt durch die dunkeln Zweige Auf lichten Schnee herein.

Bu Mut wird mir so eigen, Als würden Märchen wach, Als müßte bald sich zeigen Schneewittchens gläsern Dach;

MIs trat' im Tannengrunbe Aus R. Gerots "Blumen und Sterne".

Aus R. Gerots "Blumen und Sterne".

Deues vom Büchermarkt.

Denes vom Büchermarkt.

Mit den Insignien des Jahreswechsels in Gestalt von reizenden Bignetten von E. Ungern und B. Pape versehen, dringt das reichausgestattete den Jahrgang abichießende heft der "Jartenlaube" auch einen illustrierten Auffag über die "Borläufer unserer Renjahrstatten", dessen die "Borläufer unserer Kenjahrstatten", dessen die Weister Jahrhunderte dem Neujahrstälichen, wie der Geist früherer Jahrhunderte dem Neujahrsgliichwunsch zu timsteren Ausdruchte dem Neufahrsdlichen, wie der Geist früherer Jahrhunderte dem Neufahrstälichen der des "Beinnachtsmäßenspiele" von A. Tille mit den reizenden Seenen aus Humperdinds "Hänle und Bertel" von A. Jich und "Die Kaiferin Katharina II. von Außland vor ihrer Thronschkeigung" von G. Schulte. Sehr anhrechend illustriert sind auch die kleineren Erzählungen "Das Bild des alten Malers" von G. Bendach und "Der Böle" von D. Billinger, von denen die erstere gemilitiges Behagen atmet, die sweite ste da aus einem ernsten, iefergreienden Konsstillen der Schuld, zu welchem in diesem Heft der neue Koman von B. Heimburg "Um fremde Schuld" gelangt, läßt wiederum die seltene Kunsstellungen befriedigend und harmonisch zu lösen. Die zahlreichen Bollbier diesen Lagesereignisse von historischer Bedeunung, wie die Weite des neuen Reichstagsgaufes und Gegenfände von rein tünsterischem Reis in anregender Abswechselung.

Dem ersten Band vom 3. Schweizerischen Koolinson" ist noch zasid vor Aufreischlus der aweite gesolat. to das

wechfelung.

Dem ersten Band vom "Schweizerischen Robinson"
ist noch rasch vor Jahresschluß der zweite gesolgt, so daß
bie jungen Leser auf die Hortsteinung nicht Lange zu warten
brauchen. Der Schweizerische Kobinson ist ein Buch, das
bie Jugend jeden Alters und beidertei Geschstechts mit
ungeteiltem Interesse lesen wird. Es ist nur zu bedauern, daß unseresse essellichaftlichen Berhälmisse se unserer
Jugend nicht gestatten, in berselben praktischen Beise
ihre lehrreichen Erschrungen zu sammeln, wie es von
den jungen Kobinsons erzählt wird.

Die Restardungen. Bon Otto Miton, Ingenieur

ihre lehrreichen Crfahrungen zu sammeln, wie es von den jungen Kobinsons erzählt wird.

Die Vektforduung. Bon Otto Bütow, Ingenieur. Band I: Geburt und Jugend der Menschheit. — Band II: Die sociale Frage. — Band III: Die Antwort. — Jeder einzeln käusliche Band in 8 Lieferungen a 50 Kfennig. Berlag von Albert Limbach, Kraunschweig.

Sin ung ewö hnli des Geiste wert! Wie der Prospekt andeutet, ist der Berfasser (ein Mann aus dem praktischen Leben) auf dem Wege freier Forschung durch die Reiche der Natur und Kultur zu dem Schlässel gelangt, mit dem er das sociale Rätzel lösen will. Er hat den Krantheitskeimen der heutigen Gesellschaft in der den Krantheitskeit und gesellschaft des Wertens des der der Krantheitskeit und gesellschaft der Westerkeit der Schaft des Gehung des Untseinstellschaft der Verlagen der Verlagen der Verlagen ist klar und beutlich, lebendig und gesthool — in gutem Sinne allgemein verständlich — denn das Wert will in alle Vollskreiej deringen und die Wege zur Verjöhnung weisen. Wir machen daber unsere Leser auf das Erscheinen dieser bedeutenden Ausgeit besonders auf-merssam und behalten uns vor, eingehender darauf zurüdzzuschunken, jobald weitere Lieferungen vorliegen.

Das goldene Buch für das Saus- und Dienstmadden. Bon Auguste Saim. Berlin, Berlagsbuchhanblung bon

Bon Anguste Halm. Berlin, Berlagsbuchhanblung von A. Franz.
Das Keine Schriftchen läßt es sich angelegen sein, das Dienstmäden nicht nur äußerlich in seinem Benehmen zu fördern, sondern auch auf die Bervollfommnung des Charakters hinzuarbeiten. Wenn die guten Lehren, die es enthält, alle befolgt würden, so dirfte von einer Dienstebetenlalamität nicht mehr gesprochen werden. Dem goldenen Buch für die Dienstmädschen dürste aber auch ein solches für die Herrschaften gegenüber gestellt werden.

Die wirtschaftliche Sausfrau. Gin Hanbluch für jebe Familie. Bon D. Bache. Leipzig, Feodor Reinboth.

Familie. Bon D. Kache. Leipzig, Keodor Reinboth. In diesem leses und beherzigenswerten Bücklein gibt der Berfasse und beherzigenswerten Bücklein gibt der Berfasse neben praktischen Borschriften eine An-leitung zur hauswirtschaftlichen Buchführung, die für das ganze Jahr ausreicht. Das Büchlein kostet 1 Mark.

ganze Jahr ausreicht. Das Büchlein fostet 1 Mark.

Pas Rene Aniversal-Monogramm. Bon Emil Franke.

III. Heft. Verlag bes Art. Institut Drell Füsstli, Jürich, Diese Sammlung von hibiden, neuen Monogrammen ift vielsach verwendbar, nicht nur für alle möglichen Arten von Sicheriert, für Bosamentierarbeit, fürs Aufsähen von Liken, Schnüren, Herlen z., sondern auch für Kunstarbeiten in Holz oder Metall. Die Formen sind eben so deutlich und rein, als gefällig und hübsch. Iedes Monogramm ist ringsum abgeschlossen und beshalb unabbängig von seiner Umgebung. — Ein kurzer Blick auf biese Sammlung wird dem kundigen Auge die großen Vorzüge dieser Sammlung von Monogrammen sofort bekätigen. Iede Buchhandlung liefert zu Einsticht. Preis Mt. 4.40.

Die Nachtigast von Sefenheim. Goethes Frühlings-traum. Ein heiter ernster Sang vom Rhein. Bon Gustab Abolf Müller. Berlag von Balter Fiebler,

Leipzig.
Wit 7 Bollbilbern und bielen anderen Muftrationen.

Reipigia.
Mit 7 Vollbilbern und vielen anderen Juftrationen.
Auf feinstem, starkem, holzstreiem Belinpapier gebruckt.
Eebunden in Originalprachtband mit Goldschnitt. Preis
4 Marf 50 Ksennig.
Das hübsche Buch, das sich vorzüglich als Geschenk für Damen eignet, ist Goethes letzer Liebe, der jest noch lebenden Plädrigen Teissin Ulrike von Levehow auf Schlok Triblitz augeeignet. Die Herzenstragöbiediese wahrsten Jugenbliede Goethes ist schon mehrfach dramatisch behandelt worden, meist in freiem Anschlaß an Goethes Schilberung. Der Autor diese Krachtwerkes aber hat durch seine urfundlichen Forschungen einem ganz eigenartigen Ulntergrund zu seinem Spos gelegt: als vertrauter Kenner ber klassischen Solalitäten gidt er eben mehr, als man disher von Ginzelumständen wußte — er gidt Goethes Jugendglich mit seinem schriften Ende in der genauesten, historischen Detailbeleuchtung und in dem versähnenden Lichtglanz der Boesle. Tressische Iustractionen in Lichtverschaften Einen ihrensiene Schulftrationen in Lichtverschaften Einen ihrensiene Schulftrationen in Lichtverschaft werden der Verschlich geschlicherten Episoden und bieten naturtreue, fünstlerisch reproduzierte Unschlichen aus Straßdurg und Sesenheim. Aufz, alles in allem genommen, die Goetseverehrerinnen werden ihre Freude haben an dem hübschen Buche.

Lamberts Gartensschund.

rinnen werben ihre Freude haben an dem hübschen Buche. Lamberts Garteusreund, durchgesehene und verschierte Auslage, 1894, liegt vor uns, und gerne bringen wir es zur Kenntnis unserer freundlichen Leser, daß diese von der bekannten Samenhandlung, Kunsse und Jandels und herausgegebene "Anseitung zur Eemüse-" Rummen und Jim mergärtnert "Söhne in Trier verfaste und berausgegebene "Anseitung zur Eemüse-" Rummen und Jim mergärtnert Summenaucht" thatsächlich sir alle Blumenfreunde, sür jeden der sich mit der Blumen- und Semüsezuhch, sie es zur Kentseinung beschäftigt, eines der leichtverständlichten, der zwecknihrengendsten und doch vollkommensten Werte ist, das besonders sür den Laienzaften geschrieben sit. Der außerordentlich billige Preis, 1 Mart für broschierte, 1,20 für gedundene Egemplare, bestähigt das Wertsen, in jedem Haussalte angeschafft zu werden.

Soeben erschien die an Text und Muftrationen reich= Soeben erschien die an Text und Austrationen reichsaltig ausgestattete Weibnachtsnummer der La Sulsse Romande Illustrée, die in der französischen Schweizig sich einer besondern Beliebtheit und eines großen Aufsichunges erfreut; sie enthält einen incerssanten und mannigfaltigen Text, zu welchem die besten Autoren beisgetragen haben. Auch eine Menge prachtvoller Allustrationen schmiden das uns vorliegende Helt. Die Zeitzistist fann wärmstens zum Abonnement empfohlen werden. Preis Fr. 2.50 per Quartal. (Abministration: Rue du Midi, Vevey.)

Brietkasten der Redaktion.

Sunge Abonnentin in V. Beschaffen Sie sich das Buch, "Steinan, der gute Ton". Berlag d. A. Hartleben in Wien. Sie sinden darin den besten Wegneleben in Wien. Sie sinden darin den besten Wegneleben für biesenigen Fälle, wo Sie Ihrer Sache im geselligen Beretehr nicht sicher, das die herensgitte, der natürliche Taft und die Beschenheit in den meisten Fällen von sich aus alles thut, was der gute Ton erfordert. Schon diese Sinstigallein wird Ihnen die nötige Sicherbeit geben, aur glücklichen Umschflung der gefürchteten Aliphen. Dann dürfen Sie aber auch nicht vergessen, das der örtliche Gebrauch mannigschad abweichend ist. Benn Sie gleich von Ansang an diesen Umstand freundlich in Betracht zu nehmen bitten und um gefällige Wegleitung ersuchen, so wird sich die Sache zu Ihrer Zusriedenheit abwieden.

Sache zu Ihrer Zufriebenheit abwickeln.

Frau Is. A. A. in Is. Gerne foll die "Frauenzeitung" die Briide sein, die uns auch fernerhin geistig berbindet. Ihnen mangelt die Zeit zu eingehendem, brief-lichem Verkehr — das können wir verstehen und wissen es voll zu würrdigen, denn es geht uns ja auch nicht besser. Das Schönste dabei ist, daß, die gleichen Sinnes sind, sich dennoch im Wechsel der Zeiten innerlich nahe bleiben. Wie Sie mit den Anschaumgen der "Schweizer Frauen-Zeitung" so sehr einig gehen, daß Sie uns gleich zustänmend die Hand briiden möchten, so direse Sie auch eine jede Nummer unseres Wattes als einen per-sönlichen Gruß von Haus zu haus aussalfessen. Es braucht nicht immer direckt Witarbeit zu sein, denn auch das unausgesprochen Wohlwolken einer großen Gemeinde von füllen Gesinnungsgenossen erfrischt und frästigt wie die Luft, die uns umstreicht; man sieht sie nicht, aber man sight sie doch.

Frl. 3. S. in 3. Ihre Sendung wurde prompt

Frl. 3. 3. in 3. Ihre Sendung wurbe prompt übermittelt. Gergliche Gruße.

Frau S. in J. Für Ihren fo tofilich buftenben Reftgruß unfern berglichften Dant! Der Kontraft gwifchen grupgrus unjern gerzusjten Vant! Wer Kontraft zwischer grimmen Winterlanbschaft und ber blühenben Pracht ift ein ganz ergreisenber. — Der Zeithuntt für Ihre Angelegenheit ift nicht günstig; einige Wochen müffen schon noch zugewartet werden.

Herrn G. M. in A. Zur Verlobung unterm Christ-baume unsere besten Glückwünsche. Das uns in so sinniger und begeisterter Weise gebrachte "Hoch" ist bestens quittiert. Nuch das Chrenbürgerrecht im tinnstigen Daushalte nimmt die "Schweizer Frauen-Zeitung" fröhlich und bankend entgegen. Lassen Sie uns später von Ihrem jungen Chlieke eines hören Glücke etwas hören.

Frau R. 3. in R. leberlegen Sie sich die Sache noch einmal; sie ist von großer und entscheidender Tragweite und jeder Schritt, den Sie nach dieser Richtung thun, ist nicht ungeschesen zu machen. Sine allzurasche Bahl ist degreislich und verzeiblich, ein im Affelt erfolgter Gnischluß nach der andern Richtung kann, don einer gereisten Person begangen, nicht entschuldigt werden; dies mögen Sie bedenken.

mögen Sie bebenken.

Entrüftete in D. Wenn der Gatte das Haushallungsgeld Ihnen all zu knapp bemißt, so daß darans die Nahrungsmittel nicht ausreichend belchaft werden können oder an den unbedingt notwendigen Kleibern gedarbt werden muß, so ift es in erster Linie Ihre Aufgade, ihn ilder den Sachverhalt gründlich aufzulkären und ihm nach bester Einschaft und genauer Berechnung einen Boranlischag au machen. Wenn der Mann seine Mabzeiten mit der Familie einnimmt und ihm von Ihrer Seite ein geordnetes Haushaltungsbuch kann vorgesegt werden, so kann er sich von der Inzulänglicheit des Bewilligten selbst überzeugen. Ihr en nicht mit der Familie, so wirde sichwerden, ihm die notwendige lleberzeugung bezuhringen. Unter allen Umständen ist das Schuldenmachen hinter dem Rücken des Mannes verwerklich. Der Weg der offenen Auseinandersetzung ist der einzig richtige und ehrenhafte.

Frl. A. V. in A. Wenn Sie selber mit allerlei

Frl. A. V. in A. Wenn Sie selber mit allerlei Gebrechen zu tämpfen haben, so ist Ihnen nicht anzuraten, an einem Orte Stellung anzunehmen, wo stetsfort krantskeit regiert. Ihr ungesunder körper wäre der richtige Rährboden für das dort herrschende liebel und kelbst leibend, wären Sie nicht nur keine Fülfe, sondern eine vermehrte Last. Es ist weitaus besper, Sie warten etwas Passenberes ab, als daß Sie sich selber und andere in Berlegenheit bringen.

R. 3. Die Berufswahl barf nicht überstürzt werben. Wenn es die Berhältnisse erlauben, so ist es, wo keine ausgesprochene Reigung sür dieses oder jenes Hach dornanden ist, das Beste, in den Betrieben von verschiebenen Berufsarten Umschaft, in den Betrieben von verschiebenen Berufsarten Umschaft und bloß gekragt werden: Was verdiene ich in diesem oder jenem Geichäste, sondern es müssen die Talente und Fähigkeiten und Luft und Reigung zu einer Sache berücksichten verden. Wo das Herz nicht und der innere Befriedigung über unser Lun und Wirken ist erleitet, da wird das geza und nicht befriedigt und ohne innere Befriedigung über unser Lun und Wirken ist keine schaft wird ist einer bestimmten Handarbeit stauf war und wer bei einer bestimmten Handarbeit stauf vonlikandig befriedigt fühlt, der wird kein Weltumsgeler und kein Gelehrer. Ein Mädsche, das wird nicht berriedigt sind bestied schaft, past nicht süx Studium, und eines, das über dem Lernen Cssen und Schaften vergist, das wird nicht befriedigt sein bei der Fabrikarbeit. In keinem Fall sollen bloß materielle Rücksschaft den Ausschlaggeben. 3. 3. Die Berufewahl barf nicht überfturgt werben.

geben. An alle die freundlichen Lefer und Leferinnen, die uns über Weishachten und Menjast mit so überaus sympathischen und wohltsuenden Weweisen ihrer Gestunungsübereinstimmung so reichtich bedacken, et auf diesem Vege unser herzlichster Jank gesat. Es ist uns rein unmöglich, so gerne wir es ihäten, im gegenwärtigen Woment die uns so sehr erfreuenden Juschtstifen Briestich, oder an dieser Sieste einzeln zu beantworten. Es ist aber nicht zu sagen, wie sehr solch anerkennende Kundgeungen erfreuen, wie sehr solch anerkennende Kundgeungen erfreuen, auchfern und erfrischen. Wit dem Vunsche sie ein augenehmes und gedeihliches gemeinsames Virken auch für die Jukunst, entbieten wir allerseits unsere besten Früse. beften Gruße.

Mit Sochachtung! Die Rebaktion.

Pava kommt!

Das Pförtchen knarrt, ein Schritt tommt leicht gegangen, Da ichaun bom Spiel bie Rleinen froh empor. Und trippeln schnell zu freudigem Empfangen, Und "Bapa, Bapa" jauchzt es hell im Chor.

Und Bapa fommt und füßt bie Rofenwangen, Und gludlich fchaut fein Mug' ben Blutentrang, Der hold im Strahl ber Liebe aufgegangen .. Mein Berg, mein Berg, ift bas nicht Sonnenglang? Mus "Blütenfcnee" von Rlara Forrer.

Abgerillene Gedanken.

Das sicherste Resultat, das die Philanthropen erreichen, welche träumen, die Menschheit glücklich zu machen, ist das, ihre Frau sehr unglücklich zu machen.
(O. Neumann-Hofer.)

Die ewige Misson bes Weibes ist die eibe und jeder Beruf für sie passend, der ihr Gelegenheit gibt, diese höchste und edelste Tugend im idealsten Sinne zu be-thätigen.

Wollene Ballstoffe, das Neueste

glatier und bunter Gewebe zu

Ball-, Hochzeits- und Strassen-Costumes
rein wollene, per Meter Fr. — 95, 1.25, 1.65 bis hochfeinste.
Neueste Radmäntel, ferst in weichen Wollstoffen gesteppt und
pelzgefüttert, zu billigsten Preisen, von Fr. 10.— an bis hocheleganteste. — Muster aller Stoffe franko.

Oettinger & Cie., Zürich, Erstes Schweizer, Stoff-Versandhaus.

Es ist eine falsche Ansicht.

der Annoncen - Expedition Haasenstein & Vogler zur Besorgung übergebenes Inserat komme teurer zu stehen, als wenn dasselbe der betreffenden Zeitung direkt eingesandt werde. — Wir erhalten unsere Pro-vision für die Besorgung der Inserate von den Zeitungen, das Publikum hat uns nicht mehr zu bezah-

In eine kleine Familie im Kt. Appen-ell wünscht man ein junges Mädchen zell wünscht man ein junges Mädchen zur Erlernung der Hausgeschäfte aufzu-

Eine Magd, welche gut kochen kann, die Haus- und Gartenarbeit versteht, findet auf Mitte Januar Stelle. Sich zu wenden an Frau Favre-Keller, Villa Choisi,

Eine ältere Person wünscht Stelle als Haushälterin oder zu älteren Leuten, E Haushälterin oder zu aneren zuwürde auch Krankendienst übernehmen. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, [38]

Billige Pension von M^{me} V^{ve} E. Marchand

Notaire in St. Imier, frans. Schweiz. Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter (H 4513 I) [42 Lehrerinnen an den Schulen.

Töchterinstitut

Lindengarten, Uster (Zürich).

Beste Referenzen. [932
Prospekt durch die Vorsteherin.

Grösste Auswahl in

Haus-Apotheken in Wandschrank-, Kassetten-, Etui-Form,

in jeder beliebigen Füllung, als praktische Geschenke.

C. Fr. Hausmann

Hecht-Apotheke -> Sanitäts-Beschäft St. Gallen. [1083

Leicht löslicher JK CACAO

rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt † 200 Tassen Chocolade. Vom gesundheit-Ein Kilo genügit 200 Yassen Chocoiade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich
für genesende u schwächliche
Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Prodacten Lie unter shinl. Namen
verkanft werden, aber werthlos aind. Die Zubereitung
dies, Cacaos ist auf ein wissenschaft! Verfahren basit daher
die ausgezeichnete Qualität. die ausgezeichnete Qualität

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken. [37

Puppen

des Schweiz. Gemeinnützigen Frauen-vereins empfehlen [1055

Alb. u. Anna Locher "Zebra", Multergasse, St. Gallen.

Keine sparsame

J, KLAUS

LOCLE

sollte versäumer dieKoliektionen i

Hausmutter

Hausmutter

Bauwwill-Tüber

Burywill-Tüber

Burywi

Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

len, als den Blättern selbst. — In Anbetracht also, dass man sich dabei viel Mühe und Unkosten erspart, übergibt man ein für in- und ausländische Zeitungen bestimmtes Inserat am besten der altbewährten Firma Haasenstein & Vogler zur Besorgung. (Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.)

Adolf Grieder & Cie, Seldenstoff, Zürich

königi. spanische Hoffieferanten [1044] versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18— p. mètre. Muster franko.

Seiden-Damaste

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben vünschen Sie bemustert?

F. Jelmoli, Fabrikdepot, Zürich, sendet an jedermann franko: Muster von wollenen Bett-, Vieh- u. Pferdedecken, ohne Fehler, alle Grössen, in weiss, rot und buntfarbig, von Fr. 1.55 bis Fr. 29.50 — auch von Damen- und Herrenstoffen, Baumwollwaren. [1022]

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

719] Herr **Dr. Schrader in Wrisbergholzen** schreibt: "Das von mir in zwei Fällen von **Tuber-kulose** bei vollständig darniederliegender Verdaungsthätigkeit angewandte Hämatogen Dr. Hommel's hat sich dabei **vorzüglich bewährt**, als es unbedingt appetiterregend und kräftigend wirkte."

Möbelwichse

Stahlspäne

Smirgel

Elegant!

Resinolin-Bodenöl

Putzsteine

Putzpomade

Putzpulver u. Putzwasser

empfiehlt

Die Löwenapotheke

Marktplatz 16, St. Gallen.

Chie!

Solid!

Welcher menschenfreundliche Herr oder Dame würde einer braven Tochter, Gesucht: **Bodenwichse** eigenes prima Fabrikat

in ein kleineres Töchterpensionat eine Tochter zum Erlernen der französischen Sprache, feinern Küche, Zimmerdienst, Servieren etc. Freie Station. Offerten sub Chiffre F X 1098 an Haasensteln & Vogler, St. Gallen. die sich momentan in grosser Verlegen-heit befindet, 300 Fr. leihen. Monatliche Abzahlung nebst guter Verzinsung.

& Vogler, St. Gallen.

Offerten unter Nr. 56 an Haasenstein



Broderie- und Tapisserie-Manufaktur Babette Kisling, Diessenhofen.

(Diplom Schweiz. Special-Ausstellung Zürich 1894.)

Handstiekerei für Ausstattungen, Wäsche, Monogramm u. s. f. Festons, Hohlsaum- und Durchbrucharbeiten in besserer Ausführung. Bunt-, Seiden- und Goldstiekerei für Konfektion, Meubles und De-

Anfertigung von Neuhelten und Extra-Ausführungen, Vorzeichnen und Montierungen.

Lager von Stickstoffen und Stickmaterialien.
Specialitäten in Woll- und Häkelgarn.
Katalog über vorgezeichnete angefangene und fertige Frauenhandarbeiten

Attaing ther voigezeighnete angetangele und let uge Frate in a transfer in the property of the

Damen-Loden,

grosse Auswahl in allen Fabrikaten. Meterweiser Verkauf. Anfertigung nach Mass.
Tadelloser Sitz garantiert.
Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostūm, elegantestes und praktischtes Reise-, Touren- und Promenadenkleid.

Kostüme genre tailleur in allen Facons. ae genre Lautuur in Land. Staub-, Reise- und Regenmäntel, (H 2586 Z)

porös, wasserdicht. Jordan & Cie., Zürich.



Rheumatismus,

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten
Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt.
Preis 70 Cts.
Alleinversad von J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwill, Kt. St. Gallen.
NB. Zeugnisse gratis zu Diensten. [39]

Ich war mit einem Nervenleiden behaftet, welches mich wahrlich zur Verzweiflung trieb, andauernde Schwindelanfälle, konnte nicht allein über die anfälle, konnte nicht allein über die Strasse gehen, unsagbare Angstgefühle, aufgeregt, der geringste Dätfehler erzeugte Durchfall, Darmkatarrh, Schmerzen in dem Rücken und Beinen, Hämorrhoidalleiden plagten mich. Herri Henri Lovie, Dresden, Frauenstr. 14, danke ich hiermit auf ichtig von dieser Qual befreit zu sein. N.-Lössnitz bei Dresden. C. Anke, Rentier. (H 16851)

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen,

der muss vor allen Dingen bekannt werden. Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten

durch Zeitungs-Reklame.

Die erste u. älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge.

Wer sich nur einmal

mit Bergmanns Lilienmilch-Seife

hat, gewaschen

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer wohlthätigen Wirkung auf die Haut überzeugt hat, der wird

Bergmanns Lilienmilch-Seife

mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner jeder andern Toilette-Seife vorziehen. Echt zu haben à Stück 75 Cts. in sämtlichen Apotheken, Droguerien und Parfümerien.

Wir erteilen fortwährend vierwöchentliche

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen.

umfassend: Musterzeichnen nach Körpermass, Schuittmusterlehre, das selbständige Massnehmen, Zuschneiden, Heften, Anprobieren und Garmeren von

Damen- und Kinderkleidern nebst Konfektion.

Auf Wunsch

Schnellkurse im Zuschneiden für Haus und Beruf.

(Dauer höchstens 8 Tage.)

Der Unterricht, von theoretisch und praktisch tüchtig erfahrener Lehrkraft geleitet, wird in beiden Kursen bei beschränkter Schülerinnenzahl bis zum völligen Verständnis der Teilnehmerinnen erteilt und bietet Anfängerinnen [47] garantiert sichern Erfolg.

Vorzügliche Empfehlungen unserer bisherigen Schülerinnen; ihre Adressen und Prospekte stehen jederzeit zur Verfügung.

Frau A. Arbenz-Widmer und Tochter, Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei,

Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14.

Schaffhausen. Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche! Herren- und Knabenkleiderstoffe.



Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.

Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Fr. 3. 50 • 2. 40

Zwirn-Buckskin zu Fr. 2. 60, 2. 90 und Cheviots und Tweeds für Paletots zu

Zwirn-Buckskin zu Fr. 2. 60, 2. 90 und Fr. 5. 50 per meter Cheviots und Tweeds für Paletots zu 2. 40 2. 2. 40 3. 2. 40 3. 3. 4. 20 3. 3. 4

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)
Specialgeschäft in Tuchresten. [791

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.



Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Die Brüder.

Roman von Klaus Zehren.

Mit diesem spannenden Roman des talentvollen Schriftstellers eröffnet die "Gartenlaube" soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis der "Gartenlaube" vierteljährlich 1 Mark 75 Pf. Man abonniert auf die "Gartenlaube" bei allen Buchhandlungen und Postanstalten Probenummern versendet auf Verlangen gratis und franko

Die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

Institut Boillet, Les Figuiers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet L. Steinbusch, Direktor.

Das Nestlesche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

<u> 15 Ehren-</u> Nestle's Kindermehl

(Milchpulver).

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

₹Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [36 (H1Q)

Nestle's Kinder Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Liquidationsausverkauf,

Wegen Aufgabe des Geschäfts erlasse sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine grössere Partie Unterhosen. Leibchen, Schürzen,

Korsetts, Spitzen,

Samt- und Seidenbänder, Samt- und Seidenstoffe, Knöpfe, Kleidergarnituren etc.

Es empfiehlt sich bestens

(H 5076 G) [1095

Brühlgasse 25 L. Bietenhader-Senn. Brühlgasse 25

Operation vermieden: Von Herrn J. Steinherr in München geht uns ein Attest zu, worin es heisst:
"Der Unterzeichnete bestätigt hiemit, dass seine Tochter im August 1889 eines Morgens sehr heftig an Diphtherie erkrankt war, so dass der Arzt erklärte, es müsse, falls bis Abends keine Besserung einträte, eine Operation vorgenommen werden. Ich wendete nun sofort das Strehlersche Mittel an unter Weglassung aller anderen Medikamente. Abends konstatierte der Arzt, dass das Kind ausser Gefahr sei. Ich kann daher mit gutem Gewissen sagen, dass nur durch dieses Mittel meine Tochter geheilt wurde." wurde."
München.

Joseph Steinherr Herrengarderobegeschäft, Sendlingerstr. 89. Strehlers Special-Kräutersaft verkaufen die meisten Apotheken der Schweiz. [976]

Kerr Geheimmttel. Prospekte gratis und franko durch das Hauptdepot für die ganze Schweiz: Paul Hartmann; Apo-theker in Steckborn.

900

Achte Auflage.

Kartenbeilagen

Jllustrationen

Adrian Balbis

Allgemeine Erdbesehreibung

Lieferungen à 1 Fr.

Dr. Franz Heiderich. A. Hartlebens Verlag, Wien. Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der SupEbenso zu empfehlen sind Maggis beliebte
Eine ganz vorzügliche, reine Fleischb
penwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen à 90 Rp. werden zu 60 Rp. und diejenigen
Suppenrollen à 6 Täfel., in grosser Auswahl
erhält man augenblicklich m. Maggis Fle
à Fr. 1.50 zu 90 Rp. in den meisten Spezerei- und Delikatessgeschäften nachgefüllt. —
der Sorten, zu 10 Rp. für 2 gute Portionen.*

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen such gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich Maggis Suppenrollen. neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Ver-

Grosse Sendung

nesische Thees

Souchong u. russische Mischung

offen und in Original-Packung in verschied. Qualitäten und Preislagen.

Chocolats und Cacaos

von diversen Fabriken empfiehlt en gros und en détail

Friedr. Klapp

Droguerie zum "Falken" St. Gallen, Hechtplatz.

Kennen Sie Samos-Wein?

Import aus Kleinasien, vorzüglicher u. zugleich der billigste Kranken- und Dessert-Wein,

per Flasche 1 Fr.

Nach auswärts Verpackung gratis. Zu haben bei (H 3660 Q) [891 E. Hedinger-Benz,



Spielwerke

4 bis 200 Stück spielend; mit Ex-pression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Casta-gnetten, Harfenspiel etc.

Spieldosen

Automaten Necessaires, Schweizer-Automaten. Necessaires, Schweizer-häuser, Cigarrenständer, Photo-graphiealbums, Schreibzeuge, Hand-schuhkasten, Briefbeschwerer, Blu-menvasen, Cigarrenetuis, Arbeits-tischchen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Naneste und Vergitzlichet, be-Neueste und Vorzüglichste, be-sonders geignet für Weihnachts-geschenke, empfiehlt die Fabrik

J. H. Heller in Bern.

28 goldene und silberne Medaillen (H5382Y) und Diplome. [1054

Thürvorlagen aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen,

Läufer u. Teppiche n 60–120 cm Breite, verschied. Dessin Wäscheseile,

nicht drehend, 50-100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—, Waschsellbrettchen und Klammern, Fensterleder und Schwämm

Winterpantoffeln

mit Hantsohlen
in allen Nummern empfiehlt bestens
D. Denzler, Seiler,
OF 2492)
Zürlch, [884
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Holzbrand-Apparate

von Fr. 16 an

für Zeichner, Maler, Dilettanten.

Rohe Holzgegenstände

zum Brennen und Bemalen,

wie: Photographie-Rahmen, Zeitungshalter, Chatouillen, Schlüsselkästchen, Truhen, Kindertischehen u. -Sesselchen etc.

Vorlagen für Brandmalerei.

Schon für wenig geübte Zeichner bietet dieser Apparat einen angenehmen Zeitvertreib und lassen sich in dieser Technik recht hübsche Geschenke herstellen.

= Preislisten gratis. =

Hunziker & Co., Aarau (Schweiz)

(Hammer Nr. 188)

Atelier für kunstgewerbliche Holzarbeiten mit mechanischem Betrieb. Specialitäten: Holzbrand-, Luxus- und Kinder-Möbel.

[1090

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, Zweischläfige Deckbetten, mit Dester Fassung und 7 Prunt staubfrei und gut gereinigt. beste Sorte, 180 cm Zweischläf: Hunptkissen, 3 Pfd. H. albflaum, 120 - Zweischläfige Deckbetten, 6 - 190 - Einschläfige Deckbetten, 6 - 180 - 180 - Einschläfig Hauptkissen, 2 1 Pfd. - 100 - 100 - 0hrenkissen, 2 1 Pfd. - 100 - 0hrenkissen, 2 1 Pfd. - 100 beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22 lm, > 120 > 60 > 8 120 » 190 » • 18 • 7 Einschläfige Flaumdüvet, Kindsdeckbettli, Kindsdeckbettli, 3 > Halbflaum
2 > Page 1 120 > > 22 Sehr guter Halbstaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5

> Soeben erscheint: 100000 16 Bde. geb. à 13 Fr. 35 Uts. Unentbehrlich für Jedermann. 16500 Brockhaus Konversations-Lexikon. 14. Auflage. 9500 Jubiläums-Ausgabe. Tafeln. Abbildungen. 300 Karten. 130 Chromos.

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [327 J. B. Nef, Herisan (Kt. Appenzell).

Wasch-Auswind-Maschinen

mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie. Zollhausstr. 5, St. Gallen. [440

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Tollette-Abfall-Selfen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Oo., Wiedikon-Zürich.

O He fro
Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
1 Papeterie à 2 Fr.
In einer schönen sol. Schachter 2.
100 Bogen schones Postgrössen 1.— 100 f. Couverts in 2 Postgrössen — .30 12 gute Stahlfedern — .10
Federnalter
1 Flacon Heisenw. 11.
1 feiner Raufgum. 1 Stange Siegellack
Alles zusammen in einer schönen
vergoldeten Schachter in 2.—. 5 Stück
Fr. 8.—. 10 Stück Fr. 10. verlange nur Papeterien & 2 Fr. verlange nur Papeterien & Betrages Bei Einsendung des Betrages
franco, ansonst Nachnahme.
In 4 Jahren wurden 35000 Stück
deutend verbessert worden.
A. NIEDERHÄUSER
Grenchen (Solothurn).